

# Modul Simon, Lektion 43

Seite	Aufgabe Material Verweis	Ablauf	Form	Zeit
S. 45	1a	Die S lesen Simons Blog-Einträge im Plenum, z.B. liest je ein S einen Beitrag vor. Unbekannter Wortschatz wird dabei durch Erschließen aus dem Kontext geklärt. Danach fassen die S im Plenum die Hobbys von Simon zusammen und sagen, was sie noch über ihn wissen. Simon war im zweiten Modul der A1-Stufe bereits Protagonist.	PL	
	1b	Die S lesen jeden Eintrag noch einmal still. Anschließend fassen einzelne S in je einem Satz den Inhalt der Texte in der Klasse mündlich zusammen. Die anderen S hören zu und helfen, wenn nötig.	EA PL	
	2	Im Plenum äußern sich jetzt die S mündlich darüber, welchen Eintrag von Simon sie am interessantesten finden, und begründen ihre Meinung.	PL	

S. 46	1a	Die S lesen zuerst den Text, einen Zeitungsartikel, und die Sätze a und b für sich. Sie entscheiden, was richtig ist. Zur Kontrolle wird die Lösung im Plenum besprochen.	EA PL	
	1b	Die S lesen die Aussagen 1–5. Der unbekannte Wortschatz wird geklärt. Dann lesen die S den Text noch einmal und entscheiden, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Die Lösungen werden in der Klasse besprochen und anhand der entsprechenden Textstellen begründet.  → AB, S. 68 Ü 1–3	EA PL	
	2	Der L weist auf den Grammatikkasten und die regelmäßigen und unregelmäßigen Verben im Präteritum hin. Zu zweit suchen die S im Text in 1a die Präteritumformen zu den vorgegebenen Infinitiven. Dann zeichnen sie die Tabelle in ihr Heft und tragen die Verbformen in die entsprechende Spalte ein, wie im Beispiel vorgegeben. Der L zeichnet auch die Tabelle an die Tafel. Die S nennen ihm die Verbformen und er schreibt sie zur Kontrolle in die Tabelle.  <i>fakultativ: Der L erstellt die Tabelle an der Tafel gemeinsam mit den Schülern.</i>	PA PL	

## → AB, GRAMMATIK

AB S. 68	4a	Die S ergänzen die regelmäßigen bzw. unregelmäßigen Verbformen im Präteritum aus der Tabelle aus Aufgabe 2 im KB und lesen sie vor. Anschließend wird auch der Tipp in der Klasse vorgelesen. <i>Hinweis: Falls die Tabelle aus Aufgabe 2 im KB ins Heft geschrieben und kontrolliert wurde, braucht der L nur auf die entsprechende Spalte hinzuweisen. Die S müssen in diesem Fall die Verbformen nicht noch einmal schreiben.</i>	EA PL	
	4b	Die S ergänzen die Modalverben im Präteritum. Zur Kontrolle werden die Verben vorgelesen. Der L weist auf den Tipp hin.	EA PL	
AB S. 69	4c	Die S lesen still die konjugierten Verben. Sie stellen fest, dass die erste und dritte Person Singular, so wie bei den bekannten Präteritumformen von <i>sein</i> , die gleiche Endung haben. Der L weist auch auf den Tipp hin. Danach konjugieren die S zu zweit die restlichen Verben. Zur Kontrolle kommen einzelne S dann an die Tafel und schreiben die Verbkonjugationen an.  → AB, S. 69–70 Ü 5–8	EA PA PL	

S. 47	3a  CD 1 19	Die S hören den Präteritum-Rap und notieren danach die Präteritumformen, die sich reimen. Anschließend werden diese Formen vorgelesen. <i>fakultativ: Die S hören den Präteritum-Rap noch einmal und sprechen ihn rhythmisch mit.</i>	EA PL	
-------	--	--	----------	--

# Modul Simon, Lektion 43

	<b>3b</b> CD 1 20	Die S werden in 4er-Gruppen eingeteilt. Sie schlagen das AB auf S. 198–201 auf, suchen in der Verbenliste noch zwei Verbpaare, die sich im Präteritum reimen, und schreiben sie, wie in 3a vorgegeben, ins Heft. Anschließend trägt jede Gruppe ihre Strophen zum Rhythmus in der Klasse vor.	GA PL	
	<b>4</b> AB S. 189/191	Die Partner entscheiden, wer Arbeitsblatt A bzw. B übernimmt. Mithilfe der Verbenliste im AB S. 198 und 201 ergänzen die S auf ihrem Arbeitsblatt die Verben im Präteritum. Zur Kontrolle geht der L herum und korrigiert, wo nötig. Dann setzen die Partner die sechs Geschichten zusammen: Partner A liest den Anfang der ersten Geschichte vor. Partner B hört zu, sucht das passende Ende dazu auf seinem Blatt und liest es dann auch vor. Ebenso gehen die Partner bei den übrigen Geschichten vor. Der L geht herum, hört zu und korrigiert, wo nötig. Abschließend wird im Plenum verglichen, indem je ein Paar eine Geschichte vorliest.  → AB, S. 71 Ü 9	EA PA	
	<b>5</b>	Die S schauen sich die Bilder an und stellen im Plenum Vermutungen darüber an, was Laura und Simon jetzt machen.	PL	
	<b>6a</b> CD 1 21	Die S lesen zuerst die Sätze. Sie erschließen die Bedeutung der neuen Wörter mithilfe der Illustrationen. Dann hören sie das Gespräch und ordnen die Sätze. Zur Kontrolle werden die Sätze in der richtigen Reihenfolge vorgelesen. Der L weist auf den Grammatikkasten hin.	EA PL	
	<b>6b</b> CD 1 21	Die S schauen sich den Stadtplan an und lesen die beiden Fragen. Dann hören sie das Gespräch noch einmal. Während des Hörens oder danach beantworten sie die Fragen und nennen sie anschließend dem L.	EA PL	

## → AB, GRAMMATIK

<b>AB S. 71</b>	<b>10a</b>	Die S schauen sich die Skizzen an und lesen die fünf Aussagen. Dann ordnen sie jedem Satz die passende Skizze zu. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum besprochen. Der L weist auf den Grammatiktip hin.	EA PL	
	<b>10b</b>	Die S unterstreichen in Ü 11a die Präpositionen und die Nomen, die sie begleiten, wie im Beispiel. Anschließend tragen sie den Kasus, mit dem die Präpositionen stehen, in die Lücken ein. Zur Kontrolle werden die Lösungen im Plenum genannt.  → AB, S. 71–72 Ü 11–13	EA PL	

<b>S. 47</b>	<b>7</b> CD 1 22–24	Die S schauen noch einmal auf den Stadtplan in 6b und hören die drei Dialoge. Während des Hörens verfolgen sie auf dem Plan die Wegbeschreibung. Wenn nötig, werden die Dialoge ein zweites Mal gehört. Nach jedem Dialog nennen die S dem L das Ziel.	EA PL	
--------------	---------------------------	--	----------	--

<b>S. 48</b>	<b>8</b>	Die S schauen sich zweit den Stadtplan noch einmal an und wählen eins der drei angegebenen Ziele. Dann schreiben sie gemeinsam einen Dialog mit <i>einer</i> Wegbeschreibung von der Neufeldstraße aus, aber ohne das Ziel zu benennen. Die vorgegebenen Redemittel helfen ihnen dabei. Dann tauschen sie den Text mit einem anderen Paar. Jedes Paar liest nun den Dialog und muss herausfinden, wohin die Wegbeschreibung führt. Der L geht herum und hilft, wo nötig.	PA	
	<b>9a</b> CD 1 25	Die S lesen zuerst die Fragen. Das Wort <i>Verdacht</i> wird vom L erklärt. Dann hören die S das Interview. Während des Hörens oder danach können sie kurz die Antwort zu jeder Frage notieren. Zur Kontrolle werden die Antworten im Plenum besprochen.	EA PL	

# Modul Simon, Lektion 43

	<b>9b</b>  CD 1 25	Die S lesen den Text. Die neuen Wörter werden in der Klasse vom L erklärt. Dann hören die S das Interview noch einmal und ergänzen die fehlenden Wörter in ihr Heft. Anschließend werden die Lösungen in der Klasse genannt.	EA PL	
	<b>10</b>	Zu zweit schreiben die S den Dialog zwischen Simon und Sven. Der L geht herum und hilft, wo nötig. Im Anschluss spielt jedes Paar der Klasse seinen Dialog mit verteilten Rollen vor.	PA PL	
	<b>11a</b>	Zuerst schauen sich die S die Abbildungen mit den Apps an und beschreiben sie kurz. Danach lesen sie die Werbetexte auf S.49. Neuer Wortschatz wird in der Klasse erklärt. Dann ordnen die S im Plenum den Texten die passenden Apps zu und begründen zur Kontrolle, wo nötig, anhand von Schlüsselwörtern aus den Werbetexten.	EA PL	

<b>S. 49</b>	<b>11b</b>	Die S lesen still die Sätze 1–6 und noch einmal die Werbetexte. Dann ergänzen sie in den Aussagen die Namen der passenden Apps. Dabei notieren sie auch die lösungsrelevanten Textstellen in ihr Heft. Im Anschluss werden die Lösungen in der Klasse besprochen und anhand der Texte begründet. Zum Schluss wird der neue Wortschatz vom L erklärt.	EA PL	
	<b>11c</b>	Die S äußern sich in der Klasse mündlich darüber, welche App aus 11a sie sich gern herunterladen würden und begründen das. Der L hört zu und hilft, wo nötig. <i>fakultativ: Eine Statistik zum Thema die Lieblings-App der Klasse erstellen.</i> → AB, S. 72 Ü 14–15	PL	
	<b>12</b>	Die S lesen still den Anfang der Werbesprüche und dann die Ausdrücke im Kasten. In Zusammenarbeit mit ihrem Partner ergänzen sie dann die Sprüche und lesen sie zur Kontrolle in der Klasse vor. Der L weist auf den Grammatikkasten hin. → AB, S. 72 Ü 16	PA PL	

## → AB, GRAMMATIK

<b>AB S. 73</b>	<b>17a</b>	Wie im Beispiel vorgegeben unterstreichen die S in den Sätzen 1–6 die Relativpronomen und zeigen mit einem Pfeil, auf welches Nomen sie sich beziehen. Sie können mit ihrem Partner kurz vergleichen. Zur Kontrolle nennen sie dem L die Lösungen.	EA PL	
	<b>17b</b>	Die S notieren, in welchen Sätzen aus Ü 17a das Relativpronomen im Akkusativ bzw. im Dativ steht. Sie können ihrem Partner dabei helfen, wenn nötig. Die jeweiligen Sätze werden zur Kontrolle im Plenum genannt.	EA PL	
	<b>17c</b>	Die S lesen die Sätze in Ü 17a noch einmal und ergänzen die Regel. Zur Kontrolle wird die vollständige Regel vorgelesen. Der L weist auf den Tipp hin. → AB, S. 73–74 Ü 18–20	EA PL	

<b>S. 49</b>	<b>13</b>	Die S werden in 3er-Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erfindet eine App oder wählt eine, die die S kennen. Die S schreiben mithilfe der Aufgaben 11a und 12 einen Werbetext dazu. Anschließend lesen die Gruppen ihre Werbetexte in der Klasse vor. Die Klasse entscheidet, welche App die witzigste und welche die nützlichste ist. <i>fakultativ: Die S können ihren Werbetext so gestalten, dass er im Klassenzimmer ausgestellt werden kann.</i>	GA PL	
--------------	-----------	---	----------	--

	Kopiervorlage	<i>fakultativ: Jeder S bekommt eine Kopiervorlage. In Zusammenarbeit mit seinem Partner spielen die S vier kleine Dialoge zur Wegbeschreibung, wie im Beispiel vorgegeben. Dabei wechseln sie auch die Rollen. Der L geht herum und hilft, wo nötig.</i>	PA	
--	---------------	--	----	--